

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

24.5.1862 (No. 141)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Samstag den 24. Mai

1862.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Mai 1862 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5673 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 20 fr.  
(eingestellt blieben 1690 Pfund Haber).

## Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 13 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 38,860  $\pi$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 15.  
bis 21. Mai 122,308  $\pi$  Mehl.

161,168  $\pi$  Mehl.  
Davon verkauft 115,383  $\pi$  Mehl.  
Blieben aufgestellt 45,785  $\pi$  Mehl.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Zimmermanns  
Johann Blessinger von hier werden in dessen  
Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 44, nachbe-  
schriebene Fahrniße

**Mittwoch den 28. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:  
eine silberne Taschenuhr, Mannskleider, Bet-  
tug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 20. Mai 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. vdt. Frank.

## Versteigerung alter Einfrie- digungsmaterialien.

Im Großh. Hardtwalde werden gegen Baar-  
zahlung versteigert:

**Montag den 26. d. M.**

59 Loos alte eichene Balken,  
113 " " forlene " "  
32 " " Dielen, " "  
18 " " Abfälle.

**Dienstag den 27. d. M.:**

25 Loos alte forlene Balken,  
21 " " Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 26. d. auf der  
Grabener Allee an der Stutenseer Duerallee, am  
27. d. am Friedrichsthaler Allee, jedesmal  
Früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 21. Mai 1862.

Großh. Bezirksforst Friedrichsthal.  
v. Merhart.

## Heugras-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 28. d. M.,**  
Vormittags 10 Uhr, wird das Heugras von  
den Remontehofswiesen bei Gottesau auf dem  
Blage selbst abtheilungsweise gegen Baarzahlung  
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Mai 1862.

Berechnung des Remontehofs.

## Mühlburg.

## Fahrnißversteigerung.

**Montag den 26. Mai,** Morgens  
9 Uhr, werden in dem Hause des Herrn Tape-  
ziers Wildermuth folgende Gegenstände gegen  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:  
1 Porzellanofen, 1 Chiffonier, 1 Sekretär, 1  
Pfeilerkommod, ein runder Tisch, 8 Strohsessel,  
Fauteuil, Bettstegen, Mehlkasten, Bad- und  
Waschüber und sonstiger Hausrath, wozu die Lieb-  
haber eingeladen werden.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermietthen.

Stephanienstraße Nr. 5 ist an einen stillen  
Miether eine freundliche Parterre-Wohnung mit  
5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller zu vermietthen.

Wegen Wegzug ist ein Logis vor dem Frie-  
drichsthor von 3 Zimmern, Küche, Keller, Spei-  
cher und Gärtchen auf den 1. Juni zu vermietthen.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermietthen.

Langestraße Nr. 102, nächst der Herrenstraße,  
ist ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch und  
auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni  
an einen soliden Herrn zu vermietthen, und das  
Nähere daselbst zu erfragen.

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer  
nebst Küche, Keller und Speicher sind entweder  
sogleich oder auf den 1. Juni zu vermietthen. Zu  
erfragen Waldhornstraße Nr. 24, neben dem Gast-  
haus zum Ritter.

N. B. Nr. 2100. **Vermietthung** —  
auf Verlangen — **elegant möblirter**  
**Zimmer.** In der Hirschstraße dahier sind  
sogleich ein, zwei, auch drei Zimmer, nach  
Verlangen schönstens möblirt, in monatliche  
oder vierteljährige Miete zu geben durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

Im dritten Stock des Hauses Nr. 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist sogleich ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken auf die Langestraße billig zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**

In innerer Zirkel Nr. 16 ist wegen Wegzug die Stallung nebst einem Dienerzimmer sogleich zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich im zweiten oder dritten Stock, nebst Zugehör zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Logis von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller wird, wo möglich im westlichen Stadttheile gelegen, von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienstträge.]** Es werden zwei Mädchen in eine Wirthschaft nach **Durlach** gesucht, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, welche sich sonst noch allen häuslichen Arbeiten unterziehen; es wollen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Diensttrag.]** Eine Köchin, die auch den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet bei sehr gutem Lohne eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

**[Diensttrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 4 zu ebener Erde.

**[Diensttrag.]** Ein braves fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht; gute Zeugnisse oder Empfehlung werden verlangt. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Diensttrag.]** Es wird ein Kellermädchen gesucht, welches im Aufwarten sehr gewandt ist und sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Duerstraße Nr. 14.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 135 im zweiten Stock.

**Kellnergesuch.**

In einen hiesigen frequenten Gasthof wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner (als erster) gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

**Beschäftigungsgesuch.**

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im untern Stock.

**Verloren.**

Dienstag Abend wurde auf dem Akademieplatz oder im botanischen Garten ein **Korallen-Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vorgestern Abend wurden zwei goldene geflungene **Hemdenknöpfchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Jähringerstraße Nr. 15 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Letzten Donnerstag wurde in der Stadtkirche ein kleines **Taschentuch**, mit L. M. gezeichnet, verloren. Man bittet, solches auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkauf einer Ladeneinrichtung.**

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung, welche sich für ein Kurz- und Weißwaarengeschäft eignet, sowie zwei **Ladenfenster** mit den dazu gehörigen gestemmtten Fensterladen sind zu verkaufen. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein noch wenig gebrauchter amerikanischer **Kochherd** zur Steinkohlen- und Holzfeuerung ist wegen Umzug billig zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Ein hübsches **Kindertheater** mit Verwandlungen und vielen Decorationen, sowie ein kleiner **Springbrunnen** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 165 im dritten Stock.

**Durlach. Verkaufsanzeige.**

In der Königstraße Nr. 2 in Durlach ist eine brauchbare **Hobelbank** zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

Eine gut erhaltene **Brückenwaage** von 8 bis 10 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.****Anzeige.**

Von heute an wohne ich **Herrenstraße Nr. 50** im ersten Stock.

**E. Balbach, Hebamme.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlte frischen  
— acht Münchener Bock vom Hofbrauhaus,  
Lagerbier vom Spaten,  
— vorzügliches Lagerbier vom Rothhaus, —  
— ausgezeichnetes Export von Bschorr, —  
— acht engl. Ale- und Porterbier ic., —  
sowie frische  
— Limonade Gazeuse und engl. Soda-Water, —  
und mouffirenden Mai-Kräuter-Wein  
in 1/2 und 1/4 Flaschen.

**Mineralwasser.**

Rechtes Selterfer, Emser, Adelheids-  
quelle, Karlsbader, Eger Franzensbrunnen,  
Fachinger, Homburger, Jod-Soda und Jod-Soda-  
Schwefel, Kissingen Nagozzi, Langenbrücker  
Schwefel, Marienbader (+) Brunnen, Schwal-  
bacher, Bichy, Friedrichshaller, Pilsnaer und  
Saidshüger Bitterwasser stets frisch bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlte das so eben frisch angekommene  
Nippoldsauer Soppien-Quelle-Wasser ic., so-  
wie frisches  
Emser, Selterfer, Adelheids-Quelle,  
Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-  
Schwefel (Salz und Seife), Ludwigsbrun-  
ner, Geilnauer, Schwalbacher, Fa-  
chingen, frisches Mergentheimer und  
Mergentheimer konzentriertes Bitterwasser, Frie-  
drichshaller, Saidshüger, Pilsnaer Bitterwasser,  
Kissingen Nagozzi, Karlsbader, Som-  
burger, Griesbacher, Antogaster, Pe-  
tersthaler Soppien-, Peters- und Parierquelle-  
und Marienbader + Brunnen-Wasser und  
Aschaffenburg-Sodener, jod-bromhal-  
tige Sool-Quelle.

Neue Sendungen

**Strohüte**

für Damen

sind eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

**Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen empfehlen

**F. Wolff & Sohn.**

**Buzsäcke und Wurzelstrypfen**

zu 9 kr. das Stück sind bei mir fortwährend zu  
haben.

**Louis Steurer** am Spitalplatz.

**Der Ausverkauf**

schwarzer und weißer, ächter und unächter  
**Spisen, Barben, Fanchons** und  
**Schleier**, sowie aller sonstigen Artikel  
findet fortwährend zu den niedersten Preisen  
statt, was hiermit empfehlend anzeigt

**L. F. Stephan,**

Edl der Langen- und Kasernenstraße.

**Knöpfe,**

sowie

neuester Kleiderbesatz

bei **C. Th. Bohn.**

**Victoriatinte,**

feinste, tiefschwarz schreibende, per Schoppen  
8 kr., sowie in hübscher Füllung bei

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstraße Nr. 31.

Eingedickte Crenznacher

**Mutterlange**

und

**Seesalz**

zu Bädern empfehlen

**Geb Brüder Jost.**

**Cirage Vernis,**

ächten feinsten Pariser Stiefellack, verkauft  
sowohl en gros wie en détail zu den billigsten  
Preisen

**C. F. Dollmätich, Sohn,**  
beim Marktplatz.

**Grüne Fächer**

von 6 kr. an empfehlen

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Garten-, Promenade-,  
Theater- und Reisefächer**

von 6 kr. an empfehlen in grosser  
Auswahl

**Chr. Weise & Comp.**

**Anzeige.**

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof sind heute  
und morgen frisch gebackene Fische zu haben.

### Weinverkauf.

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich Oberländer Tischweine à 18, 20, 24, 30 fr. per Maas und höher, Affenthaler à 36 fr. per Maas in gefeglihem Quantum.

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Banzenvertilgungs-Salbe,

welche ihrer unfehlbaren Wirkung wegen als ein vortreffliches Mittel bezeichnet werden kann, ist in Töpfen mit Gebrauchsanweisung zu haben bei **Couradin Haugel.**

### Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung. **Christian Niempp.**

### Mühlburg.

### Möbel-Empfehlung.

In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Auf Verlangen kann auch die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Es werden auch Möbel in die Miete gegeben, sowie alte Möbel gegen neue umgetauscht.

### Amalienbad Durlach.

Heute, Samstag, frisch gebackene Fische, Kartoffelbrod, Kuchen und Kaffee, wozu ergebenst einladet

**K. Weiß.**

### Dankagung.

Für die ehrenvolle Begleitung unserer lieben Schwester und Cousine, **Janny Seiler**, zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie dem verehrten Herrn Waisenhausverwalter nebst Gattin für die aufopfernde Pflege während ihres Leidens, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Mai 1862.

Die tiefbetrübteten Brüder und Verwandten.

### Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 22. Mai: 14½ Grad.

### Museum.

Heute, Samstag den 24. Mai, findet bei günstiger Witterung von 5 bis 8 Uhr Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

### Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung wegen des Ausflugs und Berathung der neuen Statuten.



### Unfehlbar

Sonntag den 25. Mai findet der besprochene fuldische Ausflug statt, wozu sämtliche Mitglieder des Viederfranzes, jedoch ohne Gepäck, eingeladen sind.

Da wir günstiger Witterung versichert sind, werden die Teilnehmer nicht mit übergehängten Paletots erscheinen.

Das Nähere heute Abend im Stall.

Die 3.

### CIRCUS RENZ

auf dem Schloßplaz in Karlsruhe.

Ich erlaube mir, einem hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß ich anstatt Montag den 26. d. erst Dienstag den 27. Mai per Extrazug von Leipzig hier eintreffen und meine Vorstellungen erst am

### Mittwoch den 28. Mai

bestimmt beginnen werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1862.

**C. Renz**, Direktor.

### Anzeige.

Von Seiner Königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Großherzog ist mir der Pavillon im großen Drangeriegebäude allergnädigst bewilligt zur **Kunstausstellung von Modellen der 4 merkwürdigsten Schiffe der Neuzeit**: 1) der Great-Castern, 2) Schraubenpanzerfregatte, 3) der Ocean, 4) der Monitor. Die Modelle sind mit großer Genauigkeit gearbeitet und werden gründlich erläutert.

Entrée à Person 12 fr.; Kinder die Hälfte; Fabrikarbeiter 6 fr.; Militär ohne Charge 3 fr. Geöffnet von heute, **Samstag den 24. Mai** an, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr. Eingang von der Straße. (Die Herren Lehrer, welche die Instruktive-Erklärungen mit ihren Schülern besuchen wollen, werden höchst eingeladen.)

**J. C. Petersen**,

Schiffs-Modellieur aus Hamburg.

### Schützengesellschaft.

Zur Nachfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird Sonntag den 25. Mai, Nachmittags 2 Uhr, ein Silbergabenschießen abgehalten, zu dessen zahlreicher Theilnahme einladet Karlsruhe, den 16. Mai 1862.  
Der Verwaltungsrath.

### 53. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Dienstag den 27. Mai 1862,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Kusel über den Entwurf eines Einführungsgesetzes zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten, von Shakespeare; für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Musik von Fr. v. Flotow. Die Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums werden von den Eisenbahn-Expeditionsstellen Pforzheim, Rastatt und Baden eine Anzahl Speerth-Billete abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim, sowie nach Ettlingen, Rastatt und Baden statt.

Montag den 26. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Lohengrin: Hr. Schnorr von Carolsfeld, vom königl. Hoftheater zu Dresden, Ortrud: Frau Schnorr von Carolsfeld, als Gäste.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 17½	27" 11,5"	West	"
6 „ Abds.	+ 17	27" 11,5"	"	"

### Getraut:

22. Mai. Ludwig Johannes Friedrich Theodor Deimling, Oberleutnant, mit Elise Karoline Frohmüller von hier.

### Gestorben:

22. Mai. Valentin Merkel, Buchhalter, ledig, alt 38 Jahre.

Für bevorstehende Badezeit empfehlen wir **Bade- und Reise-Necessaires, Badehosen, Badehauben und Schwammbentel** von englischem Gummi, **Trottir-Handschuhe** &c. zur gefälligen Abnahme.

## C. Große Wittwe & Sohn.

### Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünfstel.** Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

### Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn.  
" " **Cour. Haagel**, Langestraße Nr. 153, " Ettlingen **F. J. Springer**.

### Vorschlag

zu der am Samstag den 24. Mai, Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden Wahl in den Verwaltungsrath der Versorgungsanstalt:

- |                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1) Kühenthal, Steuereinsamler.      | 7) Lufft, Regierungsdirektor.   |
| 2) Hoffmann, Staatsrath.            | 8) G. Leipheimer, Gemeinderath. |
| 3) Fruttiger, Generalstaatskassier. | 9) Nägele, Partikulier.         |
| 4) Vogel, Buchdrucker.              | 10) Riempp, Kaufmann.           |
| 5) G. Holzmann, Kunsthandwerker.    | 11) Schmieder, Wagenfabrikant.  |
| 6) Theodor Herrmann, Kaufmann.      | 12) Weeber, Zahlmeister.        |

### Mehrere Mitglieder.

NB. Nach §. 6 der Statuten hat jeder Wähler seinen Stimmzettel, geschrieben, mitzubringen.

# Die Niederlage der chemischen Produkten- und Parfümerie-Fabrik

von  
**Bergmann & Comp. in Rochlitz**

bei  
**J. K. Weißbrod in Carlsruhe,**

am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12  
empfiehlt:

## **Bergmann's Arcanum miraculosum,**

ein ärztlich geprüftes und als wirksamstes anerkanntes Mittel gegen Sommersprossen, Finnen, Leberflecken, rothe Nasen und Backen, der Flacon zu 45 fr. und 1 fl. 12 fr.

**Feinste Mandel-Kleie** aus nicht entölteten Mandeln. Das beste und einfachste Mittel, die Haut weich und weiß zu machen, wie das Auffpringen derselben zu verhüten, die Boite zu 18 fr.

## **Benzin,**

bestes Fleckenwasser und bequemstes Mittel zur Entfernung jeder Art Schmutz-Flecken aus jedem beliebigen Zeuge, sowie zum Waschen von Handschuhen, der Flacon zu 10 fr.

## **Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Haas, Amtmann mit Frau von Donaueschingen. Haas, Bürgermeister v. Wertheim. Eber, Mai und Meschenmoser, Kaufm. v. Wertheim. Lauber und Janguel, Kfl. v. München. Frl. Daber v. Strassburg.

**Deutscher Hof.** Sachs, Kfm. von Berlin. Wanner, Schauspieler von Wien. Hofmann, Tischlermeister von Würzburg. Serbel, Kfm. v. Baihingen. Frl. Sind von Weiningen. Boori, Geschäftsreisender v. Wien.

**Englischer Hof.** Graf von der Platten a. Holland. Ritter mit Fam. v. Wien. Seeborn, Direktor v. Aachen. Rüdler, Part. v. Frankfurt. Waader, Fabr. v. Hambach. Dertel, Kfm. v. Bahr. Wittstein, Kfm. v. Zürich. Graf, Frankel und Hohmann, Kfl. v. Frankfurt. Häuser, Kfm. v. Koblenz.

**Erbprinzen.** Sattmarkt mit Fam. und Bed. v. London. Joullard mit Frau v. Marseille. Strahler m. Frau v. Zürich. v. Wehmar, Oberst v. Mannheim. Wiegandt, Rent. v. Berlin. Spangenberg, Kaufm. von Michelstadt. Benzfeld, Kfm. v. Düsseldorf. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt.

**Geist.** Seher, Kaufm. von Windischenbach. Schnell, Kammerdiener v. Uttingen. Strecker, Fabr. v. Mannheim. Frau Epismüller mit Tochter von Gengenbach. Jung, Hblsm. v. Rastatt. Müller, Hblsm. v. Eschelbrunn. Fickel, Kfm. v. Bahr. Fris, Kfm. v. St. Leon. Lehr, Kfm. von Neustadt. Bühler, Maurermeister v. Philippsburg.

**Goldener Adler.** Müller, Kfm. von Basel. Geßler, Part. v. Badenweiler. Köbele, Kaufm. v. Bern. Pfyster, Maler v. Luzern. Friedel, Mech. v. Geislingen. Göbele, Schriftsetzer von Pforzheim. Reuthi, Kaufm. v. Freiburg. Weiß, Kaufm. v. Bischofsheim. Böhler, Kunstmüller von Ernsbach. Bihler, Kunstmüller v. Lomersheim.

**Goldenes Schiff.** Friedberg, Kaufm. v. Neudenstein. Guggenheim, Kaufm. von Endingen. Levy und Benzinger, Kfm. v. Boderöweier.

**Grüner Hof.** Studt, Stud. von Oberwyl. Hante, Stud. v. Warschau. Ludwig, Kfm. v. Mosbach. Huber, Kfm. v. Frauenfeld. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Schnapfer, Kaufm. v. Calw. Schrader, Kaufm. von Hannover. Laß, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. von Rütth. Flurheim, Kfm. v. Frankfurt.

**Hôtel Große.** Ehlers, Kaufm. v. Bremen. v. Fuch,

Rent. v. St. Petersburg. Koppe, Kfm. v. Berlin. Witt-  
woll, Kaufm. v. Neuwied. Hummel, Kaufm. v. Nürnberg.  
Zuhr, Kfm. v. Merano. Hesse, Fabr. v. Frankfurt. Löwe,  
Kfm. v. Stuttgart. Jung, Kfm. von Frankfurt. v. Isen-  
mann mit Tochter v. St. Petersburg. Joseph, Kfm. von  
Mannheim. St. Orge, Rent. von Brüssel. Oppenheimer,  
Kfm. v. Frankfurt.

**Nassauer Hof.** Nießer, Kfm. v. Sulzburg. Mayer,  
Kfm. v. Tübingen. Maas, Hblsm. v. Tübingen.

**Pariser Hof.** Febr. v. Böcklin, Part. v. Offenburg.  
Sauer, Dekon. von Konstanz. Braa, Schiffskapitän und v.  
Kaufmann, Part. a. Holstein. Blattmann mit Bruder von  
Gengenbach.

**Römischer Kaiser.** Neumaier, Notar v. Wasserburg.  
Bieringer, Optiker v. Ravensburg. Heilingen, Kaufm. von  
Bamberg. Kapul, Priv. v. Lausanne.

**Rothes Haus.** Berger, Kfm. von Pforzheim. Hei-  
nerwetter, Bezirksförster v. Ballenberg. Federle, Architekt  
v. Köln. Geigel, Kfm. v. Mainz. Haug, Weinbändler v.  
Luggen. Eisenlohr, Part. v. Interlaken. Stöber, Fabr.  
v. Neuschatel. Hoffmann, Part. v. Berlin. Müller, Kfm.  
mit Frau v. Kirchhofen.

**Stadt Pforzheim.** Augustin, Kaufm. v. Quirnheim.  
Koser, Kfm. v. Erefeld. Rosmann, Kfm. v. Großrinders-  
heim.

**Waldhorn.** Kagenheid, Kaufm. v. Freiburg. Horn,  
Magistratsbeamter u. Stollhofer, Fabr. v. München. Bau-  
mann, Kaufm. v. Elberfeld. Birnbacher, Kaufm. v. Bern.  
Frl. Klaus v. Heidelberg. Hottisch, Fabr. v. Furtwangen.  
Schuener, Kfm. v. Köln.

**Weißer Bär.** Frau Fobler von Kannstadt. Ludem,  
Part. v. Mainz. Gurilemann, Part. a. Holland. Stein,  
Konditor v. Gengenbach. Frl. Wenger v. Lausanne. Frl.  
Held v. Neuschatel. Weid, Pfarrer v. Königfeld. Gypke,  
Part. von Mannheim. Pfaff, Maschinenbauer von Kassel.  
de Berger, Magistrat a. Frankreich. Wanner, Kaufm. von  
Lahr. Steger v. Stuttgart.

## **In Privathäusern.**

Bei Amortisationskassendirektor Harter: Fräul. Werle von  
Darmstadt. — Bei Silberarbeiter Drimling Wittwe: Frau  
Musikdirektor Bauer mit Fam. von Mühlfäusen. — Bei  
Frau Bezirksförster Louis: Frl. Burkard v. Sinsheim. —  
Bei Febr. v. Cornberg: Frl. Mathilde Nach v. Mainz. —  
Bei Pfarrer Speyerer Wittwe: Frl. M. und L. Seig von  
Konstanz. — Bei General v. Porbeck: Febr. v. Seckendorff  
mit Fam. v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.